

**R. G. Paulke in Leipzig.**

[56623.]

In höchst eleganter Ausstattung, in farbigem, künstlerisch ausgeführtem Umschlag auf Goldgrund, mit zahlreichen Illustrationen, erschien soeben in meinem Verlage:

**Paulke's  
Almanach für Gesundheitspflege  
1880/81.**

fl. 8. 148 Druckseiten. Eleg. geh. 1 M.

Aus dem reichhaltigen Inhalt nenne: „Die Mutter und Hausfrau am Krankenbett“, vom Dr. Max Lange; „Erste Hilfe bei Verun- glückungen“, „Die Hausapotheke“, „Gesundheits- legikon“ etc.

Die hohen Herstellungskosten dieses luxuriös ausgestatteten Werkes gestatten mir, dasselbe nur gegen baar mit 33 1/3 % im Buchhandel zu geben, hingegen erbiere mich,

1 Probe-Expl. mit 40 %  
bis Ende d. J. an jede Handlung zu liefern.

Hochachtungsvoll  
R. G. Paulke, Verlagshandlung.

**Librairie J. Baudry à Paris.**

[56624.]

**Les coulisses  
de  
la diplomatie  
par  
Mr. J. Hansen.**

(Prix pour l'Allemagne: 6 M.)

Ce livre, n'ayant pas encore obtenu l'autorisation d'être mis en vente à Paris, sera distribué à Leipzig, chez le commissionnaire de MM. Høst & fils de Copenhague, M. Bernhard Hermann à Leipzig, Thalstrasse.

Aucun exemplaire ne sera envoyé en dépôt.

[56625.] Häufiger Verwechslungen wegen zur Nachricht, dass von:

**W. Jordan's Nibelunge.**

I. Lied. Sigfridsage. 9. Aufl.

II. Lied. Hildebrant's Heimkehr. 4. Aufl.

a) Grosse Octav-Ausgabe. 4 Bde. Brosch.  
baar 16 M., in Rechn. 18 M.; geb. baar  
19 M. 20 S.

b) Kleine, wohlfeile Ausg. 2 Bde. Brosch.  
baar 8 M., in Rechn. 9 M.; geb. baar  
9 M. 40 S., in Rechn. 10 M. 50 S.

bei fehlender näherer Bezeichnung die wohl-  
feile Ausgabe complet geliefert wird.

Frankfurt a/M.

W. Jordan's Selbstverlag.  
(F. Volckmar in Leipzig.)

[56626.] Die kleine Humoreske:

Winterfeld, der erste weibliche Kommiss  
im Buchhandel. 1 M. 40 S. ord., 1 M.  
baar.

halte ich allen jüngeren und älteren Mit-  
gliedern des Buchhandels angelegentlichst  
empfohlen.

Essen.

Alfred Silbermann's Verlag.

## Statt Circular.

[56627.]

Soeben erschien und wurde nach den ein-  
gegangen Bestellungen expedirt:

**Die gesammte Literatur  
Walthers von der Vogelweide.  
Eine kritisch-vergleichende Studie  
zur  
Geschichte der Walther-Forschung  
von  
Willibald Leo.**

1 fl. = 2 M. ord. In Rechnung 30 %,  
fest u. baar 35 %.

Auf die einmalige Anzeige des Erscheinens  
dieser Schrift im Börsenbl. v. 1. c. trafen so  
zahlreiche Bestellungen ein, daß ich mich ver-  
anlaßt fühlte, die präliminirte Auflage bedeu-  
tend zu erhöhen, wodurch ich in der angenehmen  
Lage bin, auch à cond.-Sendungen expediren zu  
können, und bitte, wo Aussicht auf Absatz, zu  
verlangen.

Das Buch wird in den hervorragendsten  
Zeitschriften angezeigt und besprochen und auch  
stark verlangt werden. Käufer sind sämtliche  
Germanisten, Bibliographen, Bibliotheken und  
Waltherfreunde.

Handlungen in Universitäts-Städten, wo  
heuer gerade über Walther gelesen wird, erlaube  
mir auf obige Schrift besonders aufmerksam zu  
machen.

Hochachtungsvoll

Wien, 18. December 1879.

M. Gottlieb's Buchhdlg.

**W. H. Kühl in Berlin C.**

[56628.]

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene  
Mittheilung, dass vom Beginn des nächsten  
Jahres an in meinem Commissionsverlage er-  
scheinen wird:

**Deutsche  
Uhrmacher-Zeitung.  
Organ**

des Central-Verbandes der  
Deutschen Uhrmacher.

Herausgeber:

R. Stäckel, Hof-Uhrmacher in Berlin.

IV. Jahrgang. 1880. 4. Monatlich 2 Nrn.

Preis pro Quartal:

1 M. 50 S. ord., 1 M. 15 S. baar.

Die Zeitung hat in der kurzen Zeit ihres  
Bestehens die allgemeinste Anerkennung und  
Unterstützung in Fachkreisen gefunden und  
darf heut unbedingt infolge ihres Einflusses  
auf Hebung der deutschen Uhrmacherkunst  
den bedeutendsten ausländischen Fachzeit-  
schriften, dem „Journal Suisse d'Hor-  
logerie“ (Genf), der „Revue chrono-  
métrique“ (Paris), dem „Horological  
Journal“ (London) an die Seite gestellt  
werden.

Unter den 30 Tausend Uhrmachern  
Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz  
bietet sich ein weites, lohnendes Feld zu  
erneuter Verwendung, und will ich Be-

mühungen zur Gewinnung von Abonnenten  
durch Gratis-Lieferung von Probe-Exemplaren  
der am 1. Januar 1880 in einer Auflage von  
4000 Exemplaren erscheinenden Nummer  
nach Möglichkeit unterstützen.

Zugleich empfehle ich die „Deutsche  
Uhrmacher-Zeitung“ zu Inseraten und  
Beilagen:

Preis pro 4gespaltene Petitzelle 25 S.,  
mit Rabatt bei Wiederholungen. Beilagen  
nach Uebereinkunft.

Mit der Bitte, mir Bestellungen auf die  
bisherigen festen Continuations-Exemplare  
(ich mache speciell auf die neuen günstigeren  
Bezugsbedingungen aufmerksam), sowie auf  
Probenummern, möglichst bald zugehen zu  
lassen, zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin, December 1879.

W. H. Kühl.

**Erstes öffentliches Auftreten  
der  
Antisemiten-Liga.**

[56629.]

In meinem Verlag erschien soeben:

**Nathan der Weise  
und die  
Antisemiten-Liga  
von**

**G. de Grouffliers.**

2 Bogen beschnitt. in Umschlag 50 S. ord.,  
35 S. no., 30 S. baar.

Freiexempl. fest 13/12, baar 7/6, 60/50,  
125/100.

Der Verfasser hat diesen Vortrag, als  
erstes öffentliches Auftreten der Anti-  
semiten-Liga, mit ungeheurem Beifall ge-  
halten. Sie kennen die Verkäuflichkeit ähnlicher  
Schriften, an einer Stelle wurden hier  
500 Exemplare verkauft. Es sind Tau-  
sende abzusehen. In Commission nur bei  
gleichzeitiger Baarbestellung.

Berlin S., Prinzenstraße 48, I.

Germann Polenz,

Verlagsbuchhandlung.

(Commissionär: Otto Klemm in Leipzig.)

**\* Die Grenzboten. \***

— Probenummer für 1880. —

[56630.]

Ich versende dieselbe nur auf Ver-  
langen. Da in diesem Jahre besonders reich-  
liche Bestellungen eingehen, bitte ich die geehrten  
Handlungen, welche sich für die Zeitschrift ver-  
wenden wollen, ihren Bedarf aber noch nicht  
angaben, dies gef. umgehend zu thun, sodas  
ich die Auflage feststellen und nach allen Seiten  
rechtzeitig liefern kann.

— Ausgabe am 30. December. —

Auch um rechtzeitige Angabe der Conti-  
nuation bitte ich. Die Berechnung für das  
I. Quartal erfolgt bei Nr. 2.

Leipzig, December 1879.

Fr. Ludw. Gerbig  
(Fr. Wilh. Grunow).